



# Kulturelles Bewusstsein und Wertschätzung CA-03

WebQuest



## Einander kennenlernen: Eine QR-Kampagne

<b>THEMA ZUGEWIESEN:</b>	Kulturelle Sensibilisierung und Wertschätzung
<b>TITEL DER WEBQUEST:</b>	Einander kennenlernen: Eine QR-Kampagne
<b>EINFÜHRUNG</b>	
<p>Sie lieben Ihre Stadt und Ihr Viertel; Sie haben in Ihrem Leben an verschiedenen Orten gelebt, sind aber schließlich in Ihre Heimatstadt zurückgekehrt. Die Erinnerungen und die Verbindung, die Sie mit diesem Ort haben, sind der Grund dafür, dass Sie die jüngsten Angriffe gegen kulturelle Minderheiten, insbesondere gegen gering qualifizierte Migranten, und die daraus resultierende Polarisierung in der Gemeinschaft mit Besorgnis betrachten.</p> <p><i>Interkulturelle Kommunikation</i> ist ein zentrales Konzept im Kampf gegen die Polarisierung und für kohärente Gemeinschaften. Die interkulturelle Kommunikation (im Gegensatz zur multikulturellen und kulturübergreifenden Kommunikation) konzentriert sich auf den gegenseitigen Austausch von Ideen und kulturellen Normen sowie auf die Entwicklung substanzieller Beziehungen zwischen Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund. Diese kulturellen Unterschiede werden als Lernmöglichkeiten für Veränderungen und Wachstum sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene betrachtet.</p> <p>Eine gute interkulturelle Kommunikation erfordert grundsätzlich <i>interkulturelles Bewusstsein</i>, ein Verständnis dafür, dass verschiedene Kulturen unterschiedliche Standards und Normen haben. Da Menschen Dinge auf unterschiedliche Weise sehen, interpretieren und bewerten, ist das, was in einer Kultur als angemessen gilt, in einer anderen wahrscheinlich unangemessen, und so kommt es zu Missverständnissen. Die Kommunikation mit anderen ist schwierig; sie erfordert Sensibilität und Kreativität. Vor allem aber müssen wir uns darüber im Klaren sein,</p>	



dass wir alle durch unseren kulturellen Hintergrund geprägt, aber nicht begrenzt sind und dass wir den Menschen manchmal mehr als nur auf halbem Weg entgegenkommen müssen.

Wir alle können eine wirksame interkulturelle Kommunikation in unseren Gemeinschaften fördern; individuelle und gemeinsame Anstrengungen können zu einer Sensibilisierung und zu Maßnahmen führen, die zu kohärenten und unterstützenden Gemeinschaften führen. Diese WebQuest soll Sie mit den Schritten vertraut machen, die für die Entwicklung einer QR-Kampagne erforderlich sind, in deren Verlauf Sie den QR ausdrucken und in der Stadt aufkleben können, um verschiedenen Stimmen Gehör zu verschaffen.

## **AUFGABEN**

Sie leben in einer lebendigen Gemeinschaft mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Ethnien, vor allem nach den Flüchtlings- und Migrationsströmen der letzten Jahre. Sie haben begonnen, sich Sorgen über das "Wir-gegen-die"-Verständnis zu machen, das sich in der Lokalzeitung und in alltäglichen Diskussionen und Veranstaltungen immer mehr verbreitet. Sie stellen auch fest, dass negative Darstellungen von Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund eher üblich sind als positive oder neutrale Darstellungen. Sie möchten einen Beitrag zur Stärkung der sozialen Bindungen in Ihrer Gemeinde und zur interkulturellen Kommunikation leisten. Sie haben beschlossen, eine eigene Kampagne zu entwickeln, die die verschiedenen Stimmen in Ihrer Stadt fördert und ihnen Gehör verschafft. Sie möchten an einer innovativen Idee arbeiten und entscheiden sich deshalb für die Methode des autobiografischen Geschichtenerzählens und die Verbreitung der Geschichten über QRs auf Aufklebern in der ganzen Stadt.

## **PROZESS**

### Schritt 1: Machen Sie sich mit der Methode vertraut!

Der erste Schritt zur Förderung der Lebensgeschichten von Menschen aus Ihrer Gemeinschaft besteht darin, sich bewusst zu machen, was autobiografisches



Geschichtenerzählen ist! Sie müssen kein Experte sein, um eine Geschichte zu erzählen oder interessierten Menschen eine Geschichte zu entlocken, aber Sie sollten die grundlegenden Informationen über die Methode kennen und wissen, wie Sie sie in Ihrem Fall anwenden können, Kernfragen, die Ihnen helfen, nützliche Erzählelemente zu finden, und Tipps, wie Sie ein guter Interviewer werden, um bessere Ergebnisse und eine bessere Kommunikation mit Ihren Teilnehmern zu erzielen. Die folgenden Ressourcen sollen Sie dabei unterstützen, sich mit dem Storytelling vertraut zu machen, indem sie Ihnen praktische Tipps und Anleitungen geben.

### **Was ist Storytelling und warum ist es wichtig für den sozialen Wandel?**

- Was ist Storytelling? - <https://storynet.org/what-is-storytelling/>
- Was ist Storytelling und warum sollten Sie es nutzen? - <https://yoast.com/what-is-storytelling-and-why-should-you-use-it/>
- [Video] STORYTELLING Was ist Storytelling  
<https://www.youtube.com/watch?v=uAG8c-sapUE>
- [Video] Wie Geschichten unser Gehirn formen | Die Wissenschaft des Geschichtenerzählens | BBC Ideas  
<https://www.youtube.com/watch?v=vyZMSZG2Dmk>
- [Video] Die Kunst des Geschichtenerzählens: Die Mechanismen einer großen Geschichte [https://www.youtube.com/watch?v=D\\_J5SENQK6A](https://www.youtube.com/watch?v=D_J5SENQK6A)

### **Fragen zum Erzählen von Geschichten**

- 20 nachdenkliche Fragen zum Schreiben einer überzeugenden Lebensgeschichte -  
<https://www.storii.com/blog/20-thoughtful-questions-writing-compelling-life-story>
- Interviewfragen zur Lebensgeschichte -  
<https://familytreevideo.com/life-story-interview-questions/>
- 67 Fragen, die man stellen sollte, wenn man jemanden über sein Leben befragt -



<https://enlightio.com/questions-to-ask-when-interviewing-someone-about-their-life>

### Tipps für ein effektives Vorstellungsgespräch

- Wie man ein guter Interviewer ist - <https://resources.workable.com/stories-and-insights/how-to-be-good-interviewer>
- Wie man ein guter Interviewer wird: Verbessern Sie Ihre qualitativen Interviews in 5 Minuten - <https://maestrolearning.com/blogs/how-to-be-a-good-interviewer/>

### Schritt 2: Finden Sie Ihre Teilnehmer!

Ein entscheidender (eigentlich der wichtigste) Teil Ihrer Sensibilisierungsinitiative sind Ihre Teilnehmer, die Menschen, die mit Ihnen sprechen, die ihre persönlichen Geschichten erzählen, die Ihre Kampagne leiten werden. Denken Sie daran, dass Ihr Ziel darin besteht, unterschiedlichen Erfahrungen, Sichtweisen und Lebensstilen Raum zu geben. Daher sollten Sie Vertreter aller gesellschaftlichen Gruppen ansprechen (z. B. Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder, ältere Menschen, Migranten, Flüchtlinge, Einheimische, Neuankömmlinge, Arbeitslose, Selbstständige, Studenten, Weiße, Schwarze, Afroamerikaner, Asiaten, Menschen mit Behinderungen usw.), damit sie Ihnen bei der Entwicklung dieses einzigartigen Puzzles Ihrer Stadt helfen.

- Ein einfacher Leitfaden zur Rekrutierung von Forschungsteilnehmern - <https://maze.co/blog/recruit-research-participants/>
- Sammeln von Gemeinschaftsgeschichten  
[-https://www.open.edu/openlearncreate/mod/oucontent/view.php?id=64806&section=6](https://www.open.edu/openlearncreate/mod/oucontent/view.php?id=64806&section=6)
- Einbindung öffentlicher Gruppen in Ihre Forschung - <https://www.bath.ac.uk/guides/engaging-public-groups-with-your-research/>



- LEITLINIEN FÜR DIE REKRUTIERUNG VON FORSCHUNGSTEILNEHMERN -  
<https://www.torontomu.ca/content/dam/research/documents/ethics/guidelines-for-recruitment-of-research-participants.pdf>

### Schritt 3: Jetzt wird's technisch!

Nachdem Sie Ihre Geschichten gesammelt haben, ist es an der Zeit, ihnen eine bestimmte Form zu geben, die ansprechend und für jeden leicht zu verfolgen ist. Im Folgenden finden Sie einige Plattformen, von denen Sie sich inspirieren lassen und die Sie einsetzen können. Seien Sie kreativ!

1. Google Formulare - <https://docs.google.com/forms/u/0/?tgif=c>
2. Storyboard That - <https://www.storyboardthat.com/>
3. Segeltuch - <https://www.canva.com/>
4. WordArt (Weltwolken-Generator) - <https://wordart.com/>
5. Timetoast - <https://www.timetoast.com/>
6. Padlet - <https://padlet.com/>
7. Jamboard - <https://jamboard.google.com/>

Als Nächstes sind Sie aufgerufen, die erforderlichen QR-Codes zu erstellen, die Sie später ausdrucken und an zentralen Punkten in der Stadt aufkleben, um auf das kulturelle Puzzle Ihrer Stadt und ihrer Bewohner aufmerksam zu machen. QR-Generatoren können sein:

1. Qr.io - <https://qr.io/>
2. Qr Code Generator - <https://www.qr-code-generator.com/>
3. Adobe - <https://express.adobe.com/tools/qr-code-generator>

Natürlich braucht Ihre Initiative einen **Namen**, einen einprägsamen Titel, an den sich alle erinnern und über den sie sprechen werden. Werfen Sie einen Blick auf die folgenden Tipps und entwerfen Sie einen Kampagnennamen, der die Aufmerksamkeit aller auf sich zieht:

- Bewährte Praktiken zur Optimierung von Kampagnen-Namenskonventionen -  
<https://www.softcrylic.com/blogs/best-practices-for-optimizing-campaign-naming-conventions/>



- Diese 6 Regeln helfen Ihnen, die Namenskonventionen für Kampagnen zu beherrschen –  
<https://admiral.media/these-6-rules-will-help-you-master-campaign-naming-conventions/>
- Die Do's und Don'ts der Namensgebung für Ihr Unternehmen [Infografik] –  
<https://www.socialmediatoday.com/marketing/dos-and-donts-naming-your-business-infographic>

#### Schritt 4: Verbreiten Sie die Botschaft!

In diesem Stadium sollten Sie bereit sein, Ihre innovative Kampagne mit Ihrer Gemeinschaft zu teilen. Sie haben hart gearbeitet, und es ist an der Zeit, dass Ihre Kreation ihren ursprünglichen Zweck erfüllt. Es gibt mehrere Möglichkeiten, Ihre QR-Aufkleber zu verbreiten, und Sie sollten die sich bietenden Gelegenheiten nutzen, die am besten zu Ihnen passen. Ein notwendiger Schritt ist jedoch das Aufkleben der QRs an Orten mit hoher Sichtbarkeit, wie Schulen, Gemeindezentren, Parks und Bushaltestellen. Sie können auch über die Nutzung von Online-Plattformen und sozialen Medien wie Instagram, LinkedIn, Facebook und Twitter nachdenken und Ihre Anhänger ermutigen, die Botschaft zu verbreiten. Um die Sichtbarkeit und das Engagement im Internet zu erhöhen, sollten Sie sich die folgenden Tipps ansehen:

- Die 9 grundlegenden Social Media Marketing-Tipps, die Sie für Ihren Geschäftserfolg befolgen müssen –  
<https://nealschaffer.com/5-tips-social-media-marketing-strategy/>
- Wie man effektiv auf sozialen Medien vermarktet –  
[https://mailchimp.com/resources/how-to-market-on-social-media/?gclid=CjwKCAjwvsqZBhAEiwAqAHEleW\\_cNEcqVZhAtFYxDu5BdSWiONchnPxAjx4jJR8lI8ah5v2tfK40xocgVsQAvD\\_BwE&gclid=aw.ds](https://mailchimp.com/resources/how-to-market-on-social-media/?gclid=CjwKCAjwvsqZBhAEiwAqAHEleW_cNEcqVZhAtFYxDu5BdSWiONchnPxAjx4jJR8lI8ah5v2tfK40xocgVsQAvD_BwE&gclid=aw.ds)
- 10 Strategien zur Steigerung der Sichtbarkeit in den sozialen Medien –  
<https://www.cyberclick.net/numericalblogen/strategies-to-gain-visibility-on-social-media>

Viel Glück!



## BEWERTUNG

Als Übung zur Selbsteinschätzung für diese WebQuest werden Sie gebeten, eine kurze Selbstreflexion durchzuführen und 350–400 Wörter darüber zu schreiben, wie Sie Ihre Leistung bei der Aufgabe einschätzen, welche Elemente Ihnen gefallen oder nicht gefallen haben, usw. Die folgenden Fragen werden diese Selbsteinschätzung leiten:

- Welche Elemente dieser Aktivität haben mir am besten gefallen?
- Welcher Aspekt war für mich die größte Herausforderung und warum?
- Welche Fähigkeiten habe ich durch diese Aktivität erworben? Gibt es etwas, in dem ich gut war, von dem ich nicht dachte, dass ich gut darin bin? Wie würde ich meine Recherchefähigkeiten bewerten? Wie würde ich meine digitalen Fähigkeiten einschätzen?
- Hat es mir Spaß gemacht, mit Mitgliedern meiner Gemeinschaft zu sprechen und ihre Geschichten ins Bewusstsein zu rücken?
- Möchte ich meine innovative Lösung weiter entwickeln? Würde ich in Betracht ziehen, diese Idee weiterzuentwickeln und weitere Initiativen im Rahmen derselben Kampagne durchzuführen? Begründen Sie Ihre Antwort.

## SCHLUSSFOLGERUNG

Durch diese WebQuest hatten Sie die Möglichkeit, sich mit dem Konzept der interkulturellen Kommunikation und des Bewusstseins vertraut zu machen und zu erfahren, wie sich diese auf Ihre Gemeinschaft auswirken. Sie haben intensiv daran gearbeitet, ein visuell ansprechendes Ergebnis zu erstellen, das die Gemeindemitglieder dazu anregt, über Multikulturalität nachzudenken und ihre Einstellung zur kulturellen Wertschätzung zu entwickeln. Sie haben die Botschaft auch durch die Entwicklung einer Online-Initiative über soziale Medien vermittelt.

Vielleicht haben Sie auch bemerkt, wie diese Erfahrung Sie zu verändern begann. Sie haben vielleicht bemerkt, dass Ihre Recherchefähigkeiten besser geworden sind; dass Sie wissen, wie man Lebensgeschichten abstrahiert, dass Sie wissen, wo und wie man interessierte Teilnehmer findet und wie man sie dazu bringt, ihre Erfahrungen zu





teilen. Sie haben vielleicht gemerkt, dass sich Ihre digitalen Fähigkeiten verbessert haben; dass Sie jetzt eine Reihe von Plattformen kennen, um Inhalte zu erstellen, dass Sie auffällige QR-Sticker und ansprechende Geschichten erstellen, dass Sie sicherer im Umgang mit sozialen Medien sind und dass Ihre Followerzahl steigt.

Wenn Sie von den Lösungen, die Sie bisher gefunden haben, inspiriert sind, warum sollten Sie es dabei belassen? Warum überlegen Sie nicht, ob Sie Ihre Lösung durch lokale Spendenaktionen oder Crowdfunding über GoFundMe finanzieren können? Warum machen Sie nicht Ihre Freunde, Familie und Mitglieder Ihrer Gemeinde darauf aufmerksam? Gründen Sie eine Online-Gruppe, tauschen Sie Informationen aus, diskutieren Sie die Themen und regen Sie andere dazu an, sich ebenso wie Sie für den Kampf gegen Diskriminierung einzusetzen!

Denken Sie daran, dass es bei *einer echten Gemeinschaft nicht nur darum geht, jemandem geografisch nahe zu sein oder Teil desselben sozialen Netzes zu sein. Es geht darum, sich verbunden und verantwortlich zu fühlen für das, was passiert. Die Menschheit ist unsere ultimative Gemeinschaft, und jeder spielt eine entscheidende Rolle*" (Yehuda Berg).

**Fragen, die ein Trainer in einer Diskussion mit der ganzen Klasse zur Nachbesprechung dieser WebQuest verwenden könnte:**

- Wie würden Sie die Gesamterfahrung bewerten? Hat es Ihnen Spaß gemacht, durch den Abschluss einer WebQuest-Herausforderung zu lernen? Warum hat es mehr/weniger Spaß gemacht?
- Wie fanden Sie die Arbeit in einer Gruppe/allein bei der Bearbeitung der Aufgabe? Würden Sie lieber alleine/ in einer Gruppe arbeiten?
- Was ist das Wichtigste, das Sie bei dieser Aufgabe gelernt haben?
- Wie fanden Sie die Aufgabe, eine QR-Kampagne zu erstellen? Was sind die Stärken und Schwächen dieser Sensibilisierungsmethode?
- Haben Sie das Gefühl, dass Sie neue Fähigkeiten erworben haben? Wenn ja, welche sind das?



- Auf welche Weise haben Sie Ihrer Meinung nach zur kulturellen Wertschätzung beigetragen?
- Haben Sie das Gefühl, dass Sie diese Idee vorantreiben und eine breitere Kampagne starten könnten? Warum oder warum nicht?



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# CQ+

## De-escalating Polarisation in Europe



USTANOVA ZA  
OBRAZOVANJE  
ODRASLIH | ADULT  
EDUCATION  
INSTITUTION



POSTAL 3



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

"Die Unterstützung dieser Veröffentlichung durch die Europäische Kommission stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autoren wiedergibt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden." Projektnummer: 1001-0000-88730-8761-000033667

Projekt-Nummer: